

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Linguistik an der Philosophischen
Fakultät und Fachbereich Theologie
der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOLing -
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom
5. November 2010
6. Mai 2013

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	2
Anlage: Übersicht Studienplan Masterstudiengang Linguistik	3

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Linguistik mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium,
Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1)¹Fachspezifischer Abschluss ist der Abschluss in einem Ein- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Linguistik. ²Als fachverwandte oder gleichwertige Abschlüsse im Sinne des § 34 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 ABMStPO/Phil werden andere Bachelorstudiengänge anerkannt, die einen linguistischen, philologischen und/oder sprachpraktischen Anteil von mindestens 60 ECTS-Punkten haben.

(2)Mit den Bewerbungsunterlagen haben Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, Deutschkenntnisse auf dem Niveau von DSH 2 nachweisen.

(3)¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 34 Abs. 4 ABMStPO/Phil einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und

erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ²Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin/der Bewerber sichere Kenntnisse in den fachspezifischen Grundlagen besitzt oder ob eine positive Prognose aufgrund steigender Leistungen im bisherigen Studienverlauf erwarten lässt, dass sie in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten versteht. ³Das Auswahlgespräch erstreckt sich auch auf die Motivation der Bewerberin/des Bewerbers.

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Linguistik sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage.

(2) Das erste Semester besteht aus einem Pflichtmodul (10 ECTS-Punkte) und einem Wahlpflichtbereich, bei welchem 20 ECTS-Punkte aus drei Modulen wählbar sind.

(3) ¹Im zweiten und dritten Semester sind zwei Pflichtmodule (je 10 ECTS-Punkte) und vier Wahlpflichtmodule (je 10 ECTS-Punkte) zu belegen. ²Mindestens zwei und maximal drei der Wahlpflichtmodule sind aus den Bereichen A (Angewandte und deskriptive Linguistik) und B (Historische Linguistik und Variationslinguistik) zu wählen. ³Die Studierenden können einen Schwerpunkt wählen; dazu sind alle Module nach Satz 2 entweder aus dem Schwerpunkt A oder aus dem Schwerpunkt B zu wählen. ⁴Aus dem Projektmodul und den zwei Sprachpraxismodulen sind Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten und höchstens 20 ECTS-Punkten zu wählen.

(4) ¹Das vierte Semester besteht aus dem Mastermodul. ²Hier ist eines von drei Masterwahlpflichtmodulen (Linguistik Germanistik, Linguistik Anglistik oder Linguistik Romanistik) zu wählen.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Übersicht Studienplan Masterstudiengang Linguistik

	Zahl und Bezeichnung der Module und Studienverlauf				Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistung
FS	Module	LV	SWS	ECTS	
1	P 1/1 Linguistik – Sprachen – Sprache	VL	3	10	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.)
		UE			
	WP 1/2 Sprachnorm und Variation (Germanistik)	HS	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15–25 Seiten)
		UE			
WP 1/3 Introductory Module Topics in Linguistic Theory and Language Acquisition Research (Anglistik)	S	4	10	PL: Mündliche Prüfung (20–30 Min.)	
	S				
WP 1/4 Sprachstrukturen und Sprachsysteme (Romanistik)	HS	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
	VL				
Zwischensumme 1. Fachsemester			11	30	
2	P 2/1 Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt	KU	4	10	SL: Programmieraufgaben oder Arbeitsaufträge oder Kurzreferat
		UE			
	P* 2/2 Research Module Teil 1: Dialekte und Sprachvariation	OS	1,5	5	SL: Aktive Mitarbeit (Anwesenheitspflicht)
		Gastvorträge			
	A WP 2/3 Linguistics and Language Teaching a/b	HS	3	10	PL: Mündliche Prüfung (20–30 Min.)
		UE			
	A WP 2/5 Grammatiktheorie und ihre Anwendung	HS	3	10	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
		UE			
	A WP 2/7 Angewandte und deskriptive Linguistik der romanischen Sprachen	HS	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
		UE			
	B WP 2/9 Historische Linguistik – Sprachwandel	HS	4	10	PL: Wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15–25 Seiten)
		UE			
B WP 2/11 Language Variation (English)	HS	3	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten)	
	S				
B WP 2/12 Historisch-vergleichende romanische Sprachwissenschaft	HS	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
	VL				
A/B WP 2/13 Corpus Linguistics	HS	4	10	PL: Portfolioprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Hausaufgaben	
	UE				
A WP 2/14 First Language Acquisition and Language Teaching	HS	3	10	PL: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.)	
	S				
WP 2/17a Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der Institute	UE	ca. 2	5	SL: Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs	

Zwischensumme 2. Fachsemester		ca. 14	30		
3	P* 2/2 Research Module Teil 2: Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung	OS	1,5	5	SL: Aktive Mitarbeit (Anwesenheitspflicht)
		Gastvorträge			
	A WP 2/4 Descriptive and Theoretical Linguistics a/b	HS	3	10	PL: a) Klausur (60-90 Min.) b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Prüfung (60- 90 Min.)
		a) UE b) S			
	A WP 2/6 Lexikographie und Lexikologie	HS	3	10	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
		UE			
	B WP 2/8 Sprachvariation – Sprachkontakt – Vergleichende Linguistik der germani- schen Sprachen	HS	4	10	PL: Wissenschaftliche Präsen- tation (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten)
		UE			
B WP 2/10 English Historical Linguistics	HS	3	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten)	
	S				
A WP 2/15 Second Language Acquisition and Language Teaching	HS	3	10	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprü- fung (60-90 Min.)	
	S				
WP 2/16 Projektmodul		300 Std.	10	SL: Mündlicher Erfahrungsbe- richt (ca. 30 Min.) oder schrift- licher Erfahrungsbericht (ca. 3 Seiten)	
WP 2/17b Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzent- rums bzw. der Institute	UE	ca. 2	5	SL: Nach Maßgabe des Spra- chenzentrums bzw. des anbie- tenden Fachs	
Zwischensumme 3. Fachsemester		ca. 10	30		
4	WP 3/1 Mastermodul Linguistik (Germanistik)	1	30	PL: Besuch des Kolloquiums + Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten)	
	WP 3/2 Mastermodul Linguistik (Anglistik)	1	30	PL: Besuch des Kolloquiums + Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten)	
	WP 3/3 Mastermodul Linguistik (Romanistik)	2	30	PL: Besuch des Kolloquiums + Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten)	
Gesamtsumme		ca. 36	120		

Abkürzungen: A = Bereich Angewandte und deskriptive Linguistik, B = Bereich Historische Linguistik und Variationslinguistik, HS = Hauptseminar, KU = Kurs, OS = Oberseminar, P = Pflichtmodul, PL = Prüfungsleistung, S = Seminar, SL = Studienleistung, UE = Übung, VL = Vorlesung, WP = Wahlpflichtmodul

*** ECTS-Punkte können nur erworben werden, wenn beide Teile des Moduls abgeschlossen sind**